

Zur Bestimmung von Farbattributen und örtlichen Relationen für die Charakterisierung von Straßenfahrzeugen

Kurzfassung:

Mit dem Programmsystem MOTRIS werden Fahrzeuge in Videobildfolgen detektiert und verfolgt. Mittels Situationsgraphenbäumen erfolgt im Anschluß eine Umsetzung der Szenenbeschreibung in natürliche Sprache. Für die natürlichsprachliche Beschreibung ist es sinnvoll, die Charakterisierung der Fahrzeuge über den automatisch vergebenen Bezeichner hinaus zu erweitern. Hierzu sollen die Farbattribute der Fahrzeuge durch eine Farbdetektion bestimmt werden. Den Fahrzeugen sind die ermittelten Farbattribute als Ausprägung der Eigenschaft Farbe zuzuordnen. Dieses zusätzliche Prädikat für Fahrzeuge wird in die Situationsgraphenbäume aufgenommen und bei der Traversierung berücksichtigt. Ursprünglich sollten ebenso örtliche Relationen der Fahrzeuge untereinander sowie zur Fahrbahn ermittelt werden. Aus zeitlichen Gründen, und da sich die Bestimmung der Farbattribute komplexer gestaltete als erwartet, wurden die örtlichen Relationen nicht mehr behandelt. Stattdessen wurden für die Bestimmung der Farbattribute unterschiedliche Verfahren entwickelt, jeweils miteinander verglichen und weiter verbessert.